



Sie sind hier: » Nachrichten » Weilheim und Umgebung

01.12.2015 - 02:02 UHR

Geheimcodes statt Schokolade

Wenn in der Adventszeit Türchen geöffnet werden, kommt häufig Schokolade zum Vorschein. Futter fürs Hirn dagegen bietet „Krypto im Advent“. Der Online-Adventskalender mit Wettbewerb bietet Schülern und anderen Interessierten tägliche Einblicke in die Welt der Kryptologie. An dessen Entstehung beteiligt ist auch Lisa Hanov aus Hepsisau.

Bianca Lütz-Holoch



Geheimcodes statt Schokolade

Weilheim/Karlsruhe. B-Sprache, Skytale, Bilder-Verschlüsselung und Cäsar-Verschlüsselung: Wer da nur Bahnhof versteht, hat ab heute die Chance, das zu ändern. Das Adventsrätsel „Krypto im Advent“ möchte Schüler, aber auch interessierte Erwachsene an die Lehre der Verschlüsselung heranführen: die Kryptologie. So verbirgt sich hinter jedem Türchen des Online-Adventskalenders ein Rätsel, das mit geheimen Schriften und Sprachen zu tun hat.

Ausgedacht hat sich die Aufgaben ein Team der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Dem gehört Lisa Hanov aus Hepsisau an. „Ich durfte beim Erstellen der Videos mitwirken und bin die Sprecherin der Agentin Kryptina“, verrät die 29-Jährige, die an der PH in Karlsruhe derzeit ihr Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Englisch, Mathematik und Biologie absolviert. Und nicht nur das: Im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit hatte Lisa Hanov die Kryptobox entwickelt (siehe Interview), eine Box für Schüler, die verschiedene Aufgaben rund um das Ver- und Entschlüsseln enthält. Sie brachte Dr. Thomas Borys von der PH Karlsruhe und die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative auf die Idee, einen kryptologischen Online-Adventskalender zu erstellen. Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative hat unter anderem das Ziel, das Risikobewusstsein für die Nutzung von Informationstechnik zu schärfen.

Hinter den 24 virtuellen Türchen des Adventskalenders stecken kurze Videos, die die verschiedenen Verschlüsselungsverfahren erläutern. Drei Agentenfiguren – der Chef, Krypto und Kryptina – stehen den Teilnehmern beim Lösen der Rätsel zur Seite. Für Spannung sorgen zudem drei Spione, die den Dechiffrier-Künstlern immer wieder ins Handwerk pfuschen.

Verbunden ist das Adventsrätsel mit einem Wettbewerb. Daran teilnehmen können Schüler der Klassen drei bis sieben. Aber auch ältere Schüler und Erwachsene können an „Krypto im Advent“ heruntüfteln – allerdings außer Konkurrenz. Sie registrieren sich dann einfach als „Profi“.

Den Online-Adventskalender finden Interessierte auf der Homepage www.krypto-im-advent.de.

Artikel kommentieren

Sie müssen sich erst [einloggen](#) oder [registrieren](#) um einen Kommentar zu hinterlassen.